



LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

 **FSJ Kultur**
Freiwilligendienst

Merkblatt

Seminare und Freie Bildungstage im BFD im FSJ Kultur

Ein Programm der

Freiwilligendienste
Kultur und Bildung 



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Merkblatt Seminare und Freie Bildungstage im BFD im FSJ Kultur

- Der BFD im FSJ Kultur ist ein Bildungsjahr. Der Gesetzgeber schreibt im Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) für einen zwölfmonatigen Einsatz mindestens 25 Bildungstage verpflichtend vor, bzw. laut Vereinbarung 27 Bildungstage. Freiwillige nehmen im BFD im FSJ Kultur an fünf fünf- bis sechstägigen Seminaren teil, wovon vier der Träger und eines das BAFZA organisiert und durchführt. Damit sind die 27 Bildungstage abgedeckt. Ergänzend zum Seminarangebot können die Freiwilligen im BFD fakultativ *Bildungstag Berufliche Orientierung* oder frei wählbare ganztägige Bildungstage (z.B. in Werkstätten oder Kursen) in Abstimmung mit dem Träger und der Einsatzstelle absolvieren.

So werden wichtige Schlüsselkompetenzen vermittelt und die Reflexionsfähigkeit der Freiwilligen gestärkt. Einen großen Stellenwert hat das Lernen durch Partizipation. In kreativen Werkstätten, Workshops u. a. können sich die Freiwilligen selbst ausprobieren.

Seminare

Um den sich wandelnden Bedürfnissen der Jugendlichen optimal gerecht zu werden, folgen die fünfmal im Jahr stattfindenden Seminare einer gewissen Dramaturgie – sie sind zeitlich exakt platziert und thematisch festgelegt. Wir greifen in den einzelnen Seminaren zentrale Themen aus der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen auf: Kultur, Politik, Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung.

Der*die Freiwillige ist für die verpflichtende Seminarzeit von der Arbeit in der Einsatzstelle freigestellt. Die Seminartage sind Arbeitstage und bieten den Jugendlichen in regelmäßigen Abständen Kreativität und Inhalt. Dies wird als Ergänzung zur Arbeit in der Einsatzstelle gesehen und soll auch dorthin wieder zurückwirken. In der Regel kommen die Freiwilligen nach der Seminarwoche angeregt und voller neuer Ideen in ihre Einsatzstelle zurück.

Bildungskonzept der Seminare

Die Seminare werden sowohl inhaltlich wie auch organisatorisch von der LKJ BW in Zusammenarbeit mit Referent*innen und Workshopleiter*innen und dem BAFZA durchgeführt.

1. Seminar:

Im Mittelpunkt des ersten Seminars steht zunächst das Kennenlernen – innerhalb der Freiwilligengruppe und mit den jeweiligen pädagogischen Mitarbeiter*innen der LKJ BW. Dabei wird der Grundstein für wertvolle gruppendynamische Prozesse gelegt. Auch sollen wichtige Fragen zum FSJ Kultur und zur Organisationsstruktur der LKJ BW geklärt werden.

In verschiedenen Tagesworkshops werden Themengebiete behandelt, die bei der täglichen Arbeit in der Einsatzstelle eine Rolle spielen zum Beispiel Kommunikation und Selbstmanagement.

2. Seminar:

Aus Anmelde- und Fragebögen wie auch aus Gesprächen und Erfahrungen wissen wir, dass sich Jugendliche im FSJ Kultur in dieser Jahresphase Gedanken um ihre berufliche und persönliche Zukunft machen. Das Seminar soll eine Gelegenheit sein, sich auf die eigenen Interessen, Stärken und auch Schwächen zu fokussieren und diesbezügliche Vorstellungen aus verschiedenen Perspektiven – insbesondere kreativ – zu behandeln.

Im Mittelpunkt steht die Betrachtung, Annäherung und Erarbeitung von Entwürfen persönlicher Identität von jungen Erwachsenen.

Wir nähern uns dem Thema im Rahmenprogramm theoretisch und spielerisch an. Außerdem ist es zentraler Bestandteil der künstlerischen Workshops (z.B. Malerei, Kreatives Schreiben, Musik, Schauspiel und Fotografie).

3. Seminar:

Das dritte Seminar konzentriert sich ganz auf das Thema Politik und Gesellschaft. Im BFD wird ein größerer Fokus auf die politische Bildung gesetzt, darum wird sich ein komplettes Seminar mit dieser Thematik auseinandersetzen (z.B. Demokratiekonzepte, aktuelle Diskurse zu gesellschaftlichen Entwicklungen auf globaler, europäischer und lokaler Ebene, Inputs zu Umwelt und Ökologie, Religion und Ethik, Feminismus und Gleichberechtigung, etc.)

In dieser Woche kommen nur die Freiwilligen aus dem BFD im FSJ Kultur in Baden-Württemberg zum Austausch zusammen.

4. Seminar:

Das Thema des vierten Seminars ist „Gemeinsam nach übermorgen – oder Die Kunst der Weltveränderung“. Im Mittelpunkt stehen die Betrachtung und Erarbeitung von Entwürfen gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen und Visionen für die Zukunft.

Auch diese Fragestellung wird in künstlerischen Workshops praktisch aufgegriffen und behandelt (z.B. Film, Mode, Musik, Bildhauerei, Theater, Comic uvm.).

5. Seminar:

Das Freiwilligenjahr neigt sich dem Ende zu. Das letzte Seminar unter dem Titel „Abschied? Neubeginn!“ bietet die Gelegenheit zu resümieren, Bilanz zu ziehen, sich von Liebgewonnenem oder Unliebsamem zu verabschieden und den Blick nach vorne zu richten. Die Freiwilligen können in Workshops eine Erinnerung an das Jahr erarbeiten oder sich dem Thema mittels Tanz, Trickfilm uvm. annähern.

Kosten der Seminare

Die Einsatzstelle trägt die Kosten für die An- und Rückreise.

Auf den Seminaren selbst entstehen für die Einsatzstelle keine Kosten.

Freie Bildungstage

Die Freien Bildungstage bieten den Freiwilligen die Möglichkeit, sich außerhalb der Einsatzstelle kulturell, politisch oder anderweitig weiterzubilden. Freie Bildungstage kann der*die Freiwillige nur in Absprache mit der Einsatzstelle nehmen, da diese die 27 festgesetzten Bildungstage überschreiten. Trotzdem gibt es für die Freiwilligen die Optionen zu externen Bildungsangeboten:

- Bildungstag Berufliche Orientierung in anderen Einsatzstellen
- Bildungsangebote der LKJ Baden-Württemberg
- Bildungsangebote anderer Weiterbildungseinrichtungen (Kurse, Fortbildungen,...)
- Besuch von Informationstagen an Hochschulen, insofern diese ein echtes ganztägiges Bildungsangebot darstellen.
- Bildungstag Berufliche Orientierung in Betrieben und Büros